Pressemitteilung

DORISSA LEM MARIA-ANNA NORDIEK

VOR ORT

18. AUSSTELLUNG IM KUNSTRAUM DORISSA LEM
STOLBERGER STR. 380, 50933 KÖLN-MÜNGERSDORF

Vernissage: Sonntag, 6. November 2011 von 11 – 14 Uhr
mit dem a-cappella Quintett SchalluSie
Programmbeginn: **12 Uhr**

Die Ausstellung **Vor Ort** fokussiert lebendige Präsenz in der Gegenwart - in ihrer Potenz ebenso wie in ihren Verstörungen. Zwei unterschiedliche Positionen begegnen sich in spannungsvoller Resonanz: in den Materialien ebenso wie im Umgang der Künstlerinnen mit dem Thema der Ausstellung.

Die neuen Skulpturen von **Dorissa Lem** zeigen ursprüngliche Bezüge zwischen dem Portal in der sakralen Architektur des Mittelalters und dem weiblichen Körper, konkret: der Vulva. Auch in ihrer aktuellen Malerei greift die Künstlerin mehrfach auf eine alte Form zurück: das Triptychon. Die Bilder sind in impulsiver, schichtender Spachtel- und Ritztechnik gearbeitet – sie entstehen aus dem Moment heraus, **vor Ort**. In ihren Frottagen und Blindzeichnungen spielt Dorissa Lem mit realen Ortsbezügen.

Die szenischen Miniatur-Installationen von **Maria-Anna Nordiek** schildern Situationen, in die Menschen - insbesondere Frauen - scheinbar zufällig geraten. Trotz großer räumlicher Enge spiegeln sie Einsamkeit. Situationen, in denen Menschen kein Zuhause finden, in denen Unwirtlichkeit und Ratlosigkeit herrschen. Die Zeile von Rose Ausländer "Denn wo ist Heimat? Keiner weiß Bescheid“ beschreibt diese "Unwirtlichkeiten" treffend.

Die Ausstellung wird begleitet von einem breit gefächerten Matinee-Programm jeweils sonntags um 12 Uhr:
SchalluSie ist die aktuelle weibliche a-cappella Formation aus Köln. Fünf Frauen lassen voll durchblicken und präsentieren alles was grooved zwischen Jazz und Pop, Latin, Rap und Rock.
Michael Faust ist seit 1988 Soloflötist im WDR-Sinfonieorchester Köln und Gründer des Stipendiaten-Programms "Gargonza Arts". Der Dirigent und Komponist Gunther Schuller schrieb: "Selten trifft man auf solch einen reinen Tonglanz, Farbenreichtum und technische Überlegenheit. Es ist eine Freude, ihn spielen zu hören!"
In einer Lesung mit Lyrik + Prosa entfalten **Herta Wegner** und **Dorissa Lem** das Thema der Ausstellung literarisch.
Die Sängerin **Mariana Sadowska** ist zum zweiten Mal zu Gast im KunstRaum. Ihre furiose Interpretation traditioneller Lieder aus der Ukraine bildet den Abschluss der Ausstellung.

06. Nov.	Vernissage mit dem a-cappella-Quintett SchalluSie
27. Nov.	Solo-Konzert Michael Faust, Flöte
15. Jan.	Lesung „vor Ort“, Lyrik + Prosa, mit Herta Wegner u. Dorissa Lem
05. Febr.	Finissage mit Mariana Sadovska, Gesang + Harmonium: Lieder der Ukraine

Öffnungszeiten: **nur** an den Matinee-Sonntagen 11 – 14 Uhr
mittwochs 16 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Dauer der Ausstellung: 06. November 2011 bis 05. Februar 2012

Tel. mobil 0174 - 539 77 59 Festnetz Büro 0221 - 49 59 99 info@dorissalem-skulptur.de
www.dorissalem-skulptur.de